

Ü b e r t r a g u n g e r s c h e i n e n

ANDRÉ GIDE

Kongo und Tschad

Mit 24 Bildern

nach Photographien von Marc Allégret

Übersetzt von Gertrud Müller

(800 Gramm). In Leinen gebunden M 10.—

Die wunderbar reiche und tiefe Menschlichkeit des Dichters André Gide hat sich kaum jemals so allumfassend kundgegeben wie auf diesen leuchtend frischen Reiseblättern aus dem dunkelsten Afrika. Sein langgehegter Jugendtraum, das Kongogebiet und Zentralafrika zu durchkreuzen, verwirklicht sich dem Dichter erst im reifen Alter. Er führt sorgfältig Tagebuch — und aus seinen Aufzeichnungen entfaltet sich nun ein dichterisch wie menschlich gleich anziehendes, bald bezauberndes, bald erschütterndes Bild des französischen und belgischen Kolonialreiches. Mit einem Goetheschen „Sinn für alles“ fährt André Gide die Landschaft langsam zu buchstabieren fort, bis die kleine Reisegesellschaft in das Herz der Fremde eingedrungen ist. Der Urwald schließt sie ein. Er war das Ziel. „Seltsam und wundervoll“ dünkt ihn vieles, wieder und wieder — das „Wunderbare“ ist eben, was an nichts erinnert. Mensch und Tier der Tropen umfaßt er mit der unvoreingenommenen Liebe des wahrhaft Lebendigen.

10 Bände André-Gide-Gesamtausgabe gemischt mit 40%

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT

Ⓜ STUTTGART BERLIN LEIPZIG Ⓜ